

Mord im Pferdemusical Zauberbaum – Auflösung

Wie wir mittlerweile festgestellt haben, war Fritz Froh nicht der netteste Mensch auf dieser Welt und so hatten so ziemlich alle Mitarbeiter des Pferdemusicals Zauberbaum ein Motiv.

Könnte Kaya Froh ihren Onkel ermordet haben? Die Tochter des Direktors geht am liebsten mit dem Kopf durch die Wand und möchte nichts lieber, als das Pferdemusical zu leiten. Doch dabei standen ihr zwei Personen im Weg. Ihr Vater, Direktor Hans Froh, für den die Familientradition heilig ist, und ihr Onkel Fritz Froh. Der redete Hans immer wieder ein, dass Frauen niemals das Geschäft übernehmen können, und der selbst Direktor werden möchte. Am Tag des Mordes schrieb Fritz Kaya, dass er niemals zulassen würde, dass ein Weibsstück wie sie das Pferdemusical übernehmen wird.

Und Madame Piaffe, hätte sie einen Grund gehabt, Fritz Froh umzubringen? Sie hatte vor 20 Jahren eine Affäre mit Fritz Froh, eine einmalige Geschichte, die sie bereut. Sie kommt aus einer reichen Familie, doch ihre Eltern haben sie enterbt, nachdem sie mit Hans Froh durchgebrannt ist. Madame Piaffe hing ihrem Luxusleben aber immer noch nach und beschloss deswegen das Showzelt in Brand zu setzen, um das Geld von der Versicherung zu kassieren und nach Frankreich zu verschwinden.

Wie sieht es mit Olek Polpo, dem Clown aus? Er und Fritz hatten nicht das beste Verhältnis. Obwohl er sich volltrunken mit einer Zigarre im Backstagebereich des Showzeltes schlafen gelegt hat, ist er unschuldig. Auch den Brand hat er nicht verursacht. Dank seines Traumes, den er in seinem Traumtagebuch niedergeschrieben hat, können einige Straftaten aufgeklärt werden, da Olek im Schlaf unbewusst vieles mitbekommen hat.

Auch die Pferdepflegerin Marisol Fernandez, die auch für den Ticket- und Popcornverkauf zuständig ist, scheint nicht unschuldig zu sein. In Wahrheit ist sie eine Versicherungsagentin namens Clara Simon, die für eine Bielefelder Versicherungsgesellschaft arbeitet und einige unaufgeklärte Diebstähle in Dörfern untersucht. Sie konnte die Diebstähle mit dem Pferdemusical Zauberbaum in Verbindung bringen, denn diese passierten immer, wenn das Pferdemusical im betroffenen Ort gastierte. Fritz Froh fand sie suspekt und wollte herausfinden, wer sie war. Marisol war auch die Frau, die Heike Martin beim Telefonieren gehört hatte.

Und auch Direktor Hans Froh ist kein Unschuldslamm. Er und Fritz waren sich nie nahe, und Hans musste Fritz immer wieder aus der Patsche helfen. Deswegen hatte ihr Vater auch damals entschieden, dass Hans Direktor wird und nicht Fritz, obwohl laut Familientradition der älteste Sohn automatisch die Führung des Pferdemusicals erhält. Das hat Fritz niemals akzeptiert und wollte unbedingt die Führung für sich beanspruchen. Am Tag des Mordes kam es zu einem Streit zwischen den Brüdern, wegen des Verkaufs von Familienerbstücken, und Hans drohte Fritz ihn aus dem Pferdemusical zu werfen.

Doch keiner der zuvor genannten konnte es getan haben, denn die Mörderin ist Heike Martin. Bevor Heike Martin vor einem halben Jahr in den Zirkus kam, war sie eine Lehrerin in einer Dorfschule und hatte noch nie etwas Spannendes in ihrem Leben erlebt. Eines Tages kam jedoch das Pferdemusical Zauberbaum in ihr Dorf und während der Vorstellung hat sie sich unsterblich in den Pferdetrainer Fritz Froh verliebt. Nach der Vorstellung sprach sie mit dem Direktor Hans Froh und er meinte, dass sie zufälligerweise eine Lehrerin suchten, die mit ihnen auf Reisen gehen kann. Heike Martin war so beflügelt von den neuen Gefühlen und hat die Gelegenheit beim Schopfe gepackt. Sie kündigte ihren Job und startete das erste Abenteuer ihres Lebens, ein aufregendes Schaustellerleben.

Heike Martin war von der ersten Sekunde an hin und weg von Fritz Froh. Als sie sich dann dem Pferdemusical angeschlossen hatte, machte ihr Fritz sogar Avancen und alles schien nur noch ein großartiger Traum. Doch sie musste die Liebe geheim halten, weil Hans Froh keine Liebesaffären im Pferdemusical duldete. So wusste niemand von der Liebschaft zwischen Heike und Fritz. Doch Fritz hatte Heike immer versprochen, dass sie zusammen sein können, wenn Hans einmal weg ist und Fritz Direktor ist. Deswegen hat Heike auch etwas unaussprechlich Furchtbares getan: Sie hat vor zwei Wochen versucht Hans Froh mit Rattengift zu vergiften.

Der Mordtag war ein ganz normaler Tag. Heike Martin hat in ihrem Wohnwagen gestrickt. Um 12.25 Uhr ist sie raus, um sich einen Tee zu holen. Sie hörte Stimmen aus dem Showzelt und ist daraufhin in das Showzelt gegangen. Jemand stritt sich dort heftig in der Manege. Heike versteckte sich im Backstagebereich hinter dem Vorhang und sah, wie Kaya Froh ihren Onkel Fritz schubste und aus dem Besuchereingang hinauslief. Dabei fiel ein goldener Dolch aus der Jackentasche von Fritz.

Nachdem Kaya weg war, ist Heike zu Fritz in die Manege und wollte wissen, wieso er Kaya so furchtbar behandelt. Er lachte sie nur aus und meinte, er habe die Nase voll von ihr und dass sie nur ein Zeitvertreib war. Außerdem sei Madame Piaffe die einzige Frau, die er je geliebt hatte. Ab da wusste Heike Martin nicht, wie ihr geschah. Sie hätte alles für diesen Mann gegeben, ja sie war bereit gewesen für ihn zu töten! Ohne nachzudenken, packte sie den Dolch vom Boden und stieß diesen in die Brust von Fritz. Dann wischte sie ihre Fingerabdrücke vom Griff ab und lief zum Salonwagen. Dort hat sie sich erstmal eine Tasse Tee gemacht – als sei nichts gewesen.

Zusammenfassung:

Mord an Fritz Froh:

Heike Martin hat Fritz Froh im Affekt mit dem Dolch, der ihm zuvor aus der Tasche gefallen war, getötet. Sie war enttäuscht und wütend, als er ihr sagte, dass er Madame Piaffe immer noch liebt, und sie, Heike, nur ein Zeitvertreib für ihn war.

Hinweis: Olek Polpos Traumtagebuch „Champagnertrüffelchen“ und Liebesbrief von Fritz an H(enriette)

Brandstiftung am Showzelt:

Madame Piaffe hat versucht das Showzelt mit der Brennflüssigkeit, die sie aus dem Equipmentwagen mitgenommen hatte, anzuzünden. Sie war, gemeinsam mit ihrem Mann, Versicherungsnehmerin und hätte daher die Versicherungssumme ausgezahlt bekommen.

Hinweis: Auf ihrem Computer fand man Immobilienangebote für Frankreich und der Browserverlauf zeigte an, dass sie zum Thema Brandstiftung recherchiert hatte.

Diebstähle in den Dörfern:

Kaya Froh hat die Einbrüche begangen. Sie wollte mit dem Geld das Pferdemusical modernisieren und dann die Leitung übernehmen.

Hinweis: Kaya Frohs Kontoauszüge, mit Einzahlungen von Kleinanzeigen, Ebay und Pfandhäusern

Vergiftung von Hans Froh mit Rattengift:

Heike Martin hat versucht Hans Froh mit Rattengift zu vergiften, denn sie wollte mit Fritz Froh eine offizielle Beziehung führen. Hans Froh hat aber in seinen Regeln klar gesagt, dass es keine Liebesbeziehungen zwischen den Mitarbeiter*innen geben darf. Da Heike Martin morgens oft gemeinsam mit Kaya Froh im Salonwagen war, konnte sie einfach das Rattengift in den Kakao schütten, wenn Kaya mal wieder mit ihren Kunststückchen beschäftigt war. Das Rattengift trug sie immer in einer Dose mit Blumenmuster mit sich herum.

Hinweis: Forensisches Gutachten über die Dose mit Blumenmuster; ihre Fingerabdrücke waren darauf.